

## Monatsbericht Februar 2018

### Ergebnisse in Zahlen

Monatsergebnis Februar	2018	2017	2016
Gelöste Fälle	12	18	21
Fallwert	5.016T €	3.285T €	5.904T €

Ergebnis nach 2 Monaten	2018	2017	2016
Gelöste Fälle	26	45	43
Fallwert	8.581T €	6.813T €	8.613T €

### Personalien

Zum 1. März wird Barbara Wünnenberg ihre Arbeit in der Abteilung für Internationales aufnehmen und sich dort vor allem um die englischsprachige Dokumentation und um Übersetzungen kümmern.

### Tagung

Das Programm unserer Halbjahrestagung vom 23. bis 25. Februar in Berlin hat zahlreiche neue Impulse gesetzt, die nun in der täglichen Arbeit umgesetzt werden. Vielen Dank an alle Referenten und das Tagungsteam.

Die nächste Halbjahrestagung findet vom 28. bis zum 30. September in der Hansestadt Lübeck statt.

### Trainee

Die bisherige Regel, dass Trainees generell im ersten und zweiten Halbjahr zu einem festen reduzierten Satz - sowohl bei Punkten als auch Prozentsen - arbeiten und dies auch über die Angestelltenzeit hinaus Bestand hat, gilt ab dem 1. März für neue Zusammenarbeiten nicht mehr. Die Konditionen müssen mit den jeweiligen Trainees individuell auf Grundlage der erbrachten Leistung im Fall vereinbart werden. Hierbei kann natürlich Erfahrung eine Rolle spielen.

Spätestens bei der Umstellung auf Status Doku muss der endgültige Prozentsatz, den der Trainee für seine Tätigkeit erhalten soll, inkl. der bisher geltenden Reduzierungen, eingetragen sein. Jederzeit muss an den Eintragungen im Team über das Memofeld

erkennbar sein, ob ein Trainee auf Stundenbasis oder mit Prozentbeteiligung im Fall arbeitet.

### **ErbR-Report**

Der Artikel „Stiefmütterliche“ Erbenermittlung versus professionelle Qualität im 21. Jahrhundert verfasst von Herrn Emrich ist nun in der Februarausgabe der Fachzeitschrift ErbR erschienen. Er befindet sich zur Lektüre im Anhang.